



Publikumsliedling Erol Sander ermittelt erneut am Bosphorus

Publikumsliedling Erol Sander ermittelt erneut am Bosphorus
Gerade werden in Istanbul zwei neue Folgen von "Mordkommission Istanbul" gedreht. Unter dem Arbeitstitel "Taurus" entsteht in diesem Jahr erstmals eine Doppelfolge der beliebten Krimireihe. Erol Sander alias Kommissar Mehmet Özakin soll gemeinsam mit dem Secret Service einen Terroranschlag verhindern. Im Laufe der Ermittlungen wird er zunehmend auf sich allein gestellt und schließlich selbst zum Gejagten. Neben Erol Sander stehen Oscar Ortega Sánchez und İdil Üner vor der Kamera. In den Episodenrollen spielen Alica Dwyer, Alexander Hörbe, Siir Eloglu und Anatole Taubman. Gedreht wird voraussichtlich bis Ende Juli in Istanbul und Umgebung.
Zum Inhalt:
Ein Bankberater wird tot auf einem Abstellgleis gefunden. Parallel zu den Ermittlungen bittet der Secret Service Kommissar Mehmet Özakin um Mithilfe. Der Geheimdienst befürchtet die akute Bedrohung durch einen geplanten Terroranschlag in Istanbul. Oberst Tarkan (Anatole Taubman) leitet den Einsatz. Özakin und sein Kollege Mustafa Tombul (Oscar Ortega Sánchez) werden in einen gefährlichen Fall von Korruption, Erpressung und illegalem Handel hineingezogen, der schon bald weitere Opfer fordert. Özakin läuft die Zeit davon, denn auch die Spuren im Mordfall führen scheinbar ins terroristische Lager. Nun gilt es alle Kräfte darauf zu verwenden, den geplanten Bombenanschlag zu vereiteln. Doch Özakin beginnt immer mehr an den offiziellen Ermittlungsergebnissen zu zweifeln. Ein vom Secret Service verfolgter Terrorist entpuppt sich als verdeckter Ermittler, Beweismittel verschwinden, eine Zeugin wird entführt - die Widersprüche häufen sich. Özakin steht vor der Frage, wem er noch trauen kann. Als der Kommissar beinahe selbst Opfer eines Anschlags wird, holt ihn ein Schatten aus seiner Vergangenheit ein und Özakin wird selbst zum Gejagten ...
"Mordkommission Istanbul - Taurus" (AT) ist eine Produktion der Ziegler Film im Auftrag der ARD Degeto für Das Erste. Als Produzentin zeichnet Regina Ziegler verantwortlich, Producerin ist Ilka Förster. Die Regie führt Bruno Grass nach einem Drehbuch von Clemens Murath. Die Redaktion liegt bei Carolin Haasis (ARD Degeto).

Pressekontakt

ARD

80335 München

stollwerk@ziegler-film.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

stollwerk@ziegler-film.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.